

Presseinformation

13. Februar 2002

„Gradus ad Parnassum 2002“ ausgeschrieben

Karriere-Sprungbrett für junge Top-Musiker

Das Linzer Brucknerhaus ist heuer vom 21. bis 26. Oktober Austragungsort des Jugendmusikwettbewerbs „Gradus ad Parnassum“. Zur Teilnahme sind bereits podiumserfahrene junge Künstlerinnen und Künstler bis zum Höchstalter von 26 Jahren eingeladen, sofern sie österreichische Staatsbürger sind oder aus Südtirol stammen oder seit mindestens fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben. Der heurige Bewerb wurde für die Soloinstrumente Flöte, Klarinette und Schlagwerk sowie für Klaviertrios ausgeschrieben. Das Abschlusskonzert am 26. Oktober im Brucknerhaus Linz gibt das Brucknerorchester unter Dirigent Dennis Russel Davis mit den Preisträgern. Die Leistungen werden durch eine prominent besetzte internationale Jury beurteilt. Für die Besten in den vier Wettbewerbskategorien sind Preise in der Höhe von 2.200 Euro für den Sieger, 1.100 Euro für den zweiten und 750 Euro für den dritten Platz ausgesetzt. Zudem gibt es den „Großen Gradus ad Parnassum-Preis“, der zusätzlich zum Preisgeld vergeben wird.

Der Wettbewerb wurde ins Leben gerufen, um den Begabtesten Österreichs auf dem Gebiet der klassischen Musik die Möglichkeit zu geben, unter professionellen Bedingungen aufzutreten, ehe sie sich der weltweiten Konkurrenz stellen. Die neue Organisationsform mit nur mehr vier Wertungsgruppen brachte schon für den letzten Wettbewerb in Innsbruck einen nachhaltigen Erfolg. Für viele junge Talente, auch aus Niederösterreich, hat sich „Gradus ad Parnassum“ als Sprungbrett für eine internationale Karriere bewährt.

Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am heurigen Wettbewerb endet mit 1. Juni 2002, die Unterlagen sind bei der Bundesgeschäftsstelle „Musik der Jugend“, Telefon 0732/7720-15483, erhältlich.